



Angather **Bote**

49 / AUGUST 2023 - AUSGABE




1858
Zipfer
1858

Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Wir befinden uns schon mitten im Sommer einige von euch werden im wohlverdienten Urlaub sein und die Kinder können die Ferien genießen.

UMSETZUNGEN SEIT DER LETZTEN AUSGABE 03/2023

- Der Umbau der Bushaltestelle und die Buswartehäuschen sind gerade in Umsetzung, der Start hat sich einerseits wetterbedingt ein wenig verzögert, andererseits wurden die Ferien abgewartet, damit die Schüler nicht für einige Tage, von der Baustelle und der einstweiligen Verlegung der Bushaltestelle betroffen sind
- Grundsatzbeschlussfassung für den Ankauf eines Last FF - Fahrzeuges mit Finanzierung durch die ÖBB, den Landesfeuerwehrverband und die Gemeinde Angath
- Vergabe an die Firma arti für die Erneuerung des Spielplatzes im Kindergarten. Dieser soll mit neuem Kindergartenjahr 09/2023 in Betrieb genommen werden können
- Grundsatzbeschlussfassung für die Errichtung des Pachtvertrages mit der Pfarre Angath-Angerberg-Maria Stein für einen Begegnungs- und Bewegungspark im Pfarranger
- Montage einer Bodenwelle im Ortsteil Fürth, um die Geschwindigkeit zu reduzieren
- Das Mobile Smiley Messgerät erweist derzeit in der Unteren Dorfstraße gute Dienste und wird in Zukunft auch in anderen Straßenbereichen von Angath zum Einsatz kommen
- Alte Verkehrsspiegel wurden ausgetauscht und auf Dreiweg Spiegel umgestellt

VORSCHAU - FOLGENDE ARBEITEN FINDEN ZEITNAH STATT

- Das Grundstück, welches im 08/2022 durch die Gemeinde (durch die Möglichkeit eines Vorkaufsrechtes) erworben wurde, wurde einstimmig im Gemeinderat einem Bauwerber zugesprochen – die Vertragserrichtung ist gerade im Gange
- Sämtliche offene Bereiche in den Straßen und Gehsteigen werden im Zuge der Baustelle Bushaltestelle asphaltiert

SCHWERVERKEHR

Die Problematik ist durchaus bekannt und auch aus Sicht der Gemeinde ein schwerwiegendes Problem. Laut der Abteilung Verkehrswesen (BH Kufstein), dem Baubezirksamt sowie der Polizei haben wir alles korrekt beschildert, richtig ausgewiesen und somit ist von Seiten der Gemeinde alles getan worden, was derzeit rechtlich möglich ist. Die Polizei ist über diese Vorfälle ständig informiert und kontrolliert diese Bereiche regelmäßig. Von der Gemeinde wurde Google Maps informiert, dass die Untere

Dorfstraße eine 7,5 Tonnen Beschränkung hat – die Problematik ist aber, dass sehr viele LKW- Fahrer mit einem veralteten Handy bzw. mit einem PKW Navy unterwegs sind, bei diesen wird die 7,5 Tonnen Beschränkung nicht angezeigt. Wir sind weiterhin bemüht hier eine Lösung zu finden.

NACHT DER VEREINE

Ich habe mich sehr über die tollen Vorbereitungen der Vereine auf die „Nacht der Vereine“ gefreut – die Rückmeldungen waren von den Mitgliedern und Obleuten durchwegs sehr positiv. Die Anregung der Vereine diese Veranstaltung jährlich zu machen, komme ich sehr gerne nach.

MITTAGESSEN FÜR SCHÜLER UND KINDERGARTENKINDER

Wie vom Land Tirol empfohlen wurde, die Kindergartenbeiträge nicht zu erhöhen, um die Familien zu entlasten, habe ich Gespräche bezüglich der Preise für das Mittagessen für unsere Kinder geführt – wir werden ab Herbst das Essen vom Altenwohnheim in Kirchbichl bekommen und können somit die € 5,00 wie bisher halten. Es wurde seitens der Gemeinde bereits 2 Warmhalteboxen für den Transport angekauft. Der Beschluss für die Umstellung und die Anschaffung wurde vom Gemeinderat einstimmig gefasst. Danke an den Sozialsprengel Angerberg-Angath-Maria Stein der sich bereit erklärt hat, den Transport zu organisieren. Wir bedanken uns bei Familie Kreidl – Kammerhof Angath für die bisherige Bewirtung unserer Schul- und Kindergartenkinder.

ÖBB BAUSTELLE - UNTERINTAL-TRASSE

Es ist mir gelungen unseren NR und Kammerpräsidenten Josef Hechenberger mit unseren und den umliegenden Waldaufseher, sowie Ortsbauernobmänner und Bürgermeister der betroffenen Umlandgemeinden an einem Tisch zu bringen und die Problematik unserer Landwirte zu erörtern. Die Ausgleichsflächen sind ein sehr großes Thema, welche unsere Landwirte belasten. Zum einen sollen sie Ausgleichsflächen stellen, zum anderen wird seitens der ÖBB eine Eintragung ins Grundbuch vorgenommen. Diese Vorgehensweise ist unzumutbar, auch aus Sicht von NR Hechenberger. Er hat diese Problematik mit nach Wien genommen, dort wird unser Anliegen beim zuständigen Minister bearbeitet. Ich bin guter Dinge, dass es hier eine vernünftige Lösung gibt. Mein Zugang ist, bei den Bundesforsten anzuknüpfen, das passiert derzeit direkt aus Wien.

Ich darf der Tunnelpatin Justina Osl nochmal herzlich gratulieren. Sie ist die irdische Vertreterin der heiligen Barbara, welche die Schutzpatronin der Bergleute ist. Hoffen und beten wir, dass unsere Baustelle Unfall frei bleibt, die Mitarbeiter immer

unversehrt und unverletzt nach Hause kommen.

PROBLEMATIK - INNSCHLEIFE

Wie jedes Jahr im Sommer ist der Bereich der Innschleife ein Anziehungspunkt, leider nicht nur für Familien, sondern auch für Partygäste. Wir haben uns bereits mehrfach mit der Polizei sowie mit dem Wasserbauamt in Verbindung gesetzt. Von der Polizei gibt es die Empfehlung uns mit der Bergwacht in Verbindung zu setzen, diese wiederum kommt nicht ohne Polizei. Die Polizei Wörgl fährt regelmäßige Kontrollrunden. So wie es derzeit aussieht, ist dies zumindest ein wenig hilfreich, die Situation ist momentan besser. Wir hoffen, dass es so bleibt.

PEDIBUS

Da der Pedibus im letzten Jahr bei den Kindern und den Eltern sehr gut angekommen ist und auch angenommen wurde, nehmen wir im neuen Schuljahr wieder die Fahrt auf. Die genauen Abfahrtszeiten und die Haltestellen werden durch die Direktorin Andrea Fuchs über School Fox rechtzeitig verschickt. Wir freuen uns schon auf die „Fahrgäste“.

DORFFEST

Bei traumhaftem Kaiserwetter durften wir heuer wieder unser Dorffest abhalten. Ein herzliches Dankeschön euch allen, liebe Festbesucher. Ich darf mich bei allen Obfrauen/Obmänner und Vereinsmitglieder für die guten Vorbereitungen für unser Fest bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Festobmann Andreas Bramböck für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Sommer und den Kindern noch schöne Ferien.

Herzliche Grüße
Eure Bürgermeisterin

Sonja Stadler-Lyrene



ÖBB - Auf Nachfrage der Gemeinde erhielten wir folgende wichtige Information



Tunnelanschlag

Die Baustelle in Angath stellt ab Anfang August aufgrund des startenden Tunnelvortriebes auf Durchlaufbetrieb um, dies bedeutet jedoch nicht, dass zu jeder Zeit mit der gleich hohen Intensität gearbeitet wird. Vielmehr gelten für die Baustelle gemäß UVP-Bescheid folgende Einschränkungen:

- Im Nahbereich von Siedlungen, insbesondere im Bereich des Portals, finden Sprengungen ausschließlich im Zeitraum von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr statt (ausgenommen bei Gefahr in Verzug).
- Am Wochenende, an Feiertagen sowie Werktagen von 19:00 Uhr bis 6:00 Uhr finden (außer in dringenden Ausnahmefällen) keine Zu- und Abtransporte zur oder von der Baustelle statt.

In diesen Zeiten wird das Tunnelausbruchsmaterial vom Portal zur Zwischenlagerfläche geführt und erst am nächsten Werktag von der Baustelle abtransportiert.

- Am Abend, in der Nacht sowie an Wochenenden gelten wesentlich strengere Grenzwerte in Bezug auf Lärm und Erschütterungen als an Werktagen.
- Die Einhaltung der behördlichen Auflagen wird ständig durch die Bauaufsicht überwacht. Insbesondere Lärm, Staub und Erschütterung werden durchgehend gemessen, sodass bei Überschreitungen schnellst möglich gegengesteuert werden kann.
- Die Baustelle wird derzeit im 2-Schicht-Betrieb geführt (kein 3-Schicht-Betrieb!), sodass voraussichtlich spät in der Nacht keine wahrnehmbaren Arbeiten stattfinden werden. Aus Sicherheitsgründen muss aber die Baustelle rund um die Uhr besetzt und in Betriebsbereitschaft sein. Jedenfalls sind aber von der Baufirma in den Nachtstunden, so wie tagsüber auch, die Schallgrenzwerte gem. UVP-Bescheid uneingeschränkt einzuhalten. Dies wird auch in der Startphase des Tunnelvortriebes - speziell in der Nachtphase - explizit von uns beobachtet.

Liebe Jungbürgerinnen und liebe Jungbürger!

Vergesst bitte nicht euch bis 01.09. an- oder abzumelden.



Es wäre schön, wenn nicht nur die Jungbürger zahlreich teilnehmen, sondern auch ihre Familien mitfeiern.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

PFARRE

Erstkommunion für die Angather

Erstkommunion für die Angather, Angerberger und Mariasteiner Kinder am 6. und 7. Mai 2023

"Da berühren sich Himmel und Erde!" Die 3 Feiern am Erstkommunion-Wochenende in unserer Pfarre waren bunt, berührend und

jede einzigartig. Obendrauf gab es da und dort einen echten Regenbogen als Geschenk! Allen Mitwirkenden ein großes Dankeschön!

Den Erstkommunionkindern wünschen wir: "Bleibt mit Jesus verbunden, er wird euch den richtigen Weg zeigen!"



Firmung

Firmung in der Heilig Geist Kirche in Angath - wir sind beGEISTert!

22 Jugendliche aus Angath, Angerberg und Mariastein empfangen am Samstag, den 20. Mai 2023 das Sakrament der Firmung. Herz-

lichen Dank an alle, die sich in der Vorbereitung und bei der Feier eingebracht haben. Allen voran unserem Firmspender Erzabt Korbinian Birnbacher OSB, der Bundesmusikkapelle Angath, dem Chor Innharmonie und dem Agape-Team unserer Pfarre.



Fronleichnam der Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein

Brot vom Himmel – Fronleichnam mit Prozession bei himmlischen Wetter.

Wir sagen von Herzen Danke an alle Vereine, Fahnen- und Himmelsträger, Erstkommunionkinder und Ministranten. Danke allen, die uns die Altäre gestaltet und hergerichtet haben und allen die

sich gemeinsam mit uns auf den Weg gemacht haben.

Ein besonderer Dank gilt der Bundesmusikkapelle Angath für die wunderschöne Messgestaltung und das musikalische Geleit bei der Prozession und der Freiwilligen Feuerwehr Angath für die perfekte Koordination beim Umgang.



Pfingsten und Patrozinium

in der Heilig-Geist-Kirche Angath am 28. Mai 2023

Sehr festlich feierte unsere Pfarre den Gottesdienst am Pfingstsonntag - gleichzeitig auch Patrozinium unserer Pfarrkirche zum Heiligen Geist, die als einzige Kirche in der ganzen Diözese Salzburg dem Hl. Geist geweiht ist. Der Chor Innharmonie sang die "Kleine Orgelmesse" von Haydn mit Begleitung von Orgel und Streichinstrumenten der Familie Sonderegger unter der Leitung von Chorleiter Martin Sonderegger. Ein Rosenblätterregen schwebte von oben herab als Zeichen, dass uns der Hl. Geist umhüllen und

begleiten möge. Die Rosenblätter wurden von den Kindern in ihre Körbchen eingesammelt und nach der Segnung durch P. Evarist an die Gottesdienstbesucher verteilt. Stellvertretend für viele einsatzbereite Menschen in der Pfarre wurde diesmal eine besondere Person für ihre Verdienste geehrt: Pfarrgemeinderatsmitglied Franz Haselsberger. Auch Pastoralassistentin Mona Mraz wurde gedankt, sowie Pfarrprovisor P. Evarist Shayo und Matthias Oberascher, dem ehemaligen Wallfahrtspfarrer von Mariastein, der trotz Ruhestand immer einspringt, wenn er gebraucht wird. Anschließend waren alle zur Agape beim Gemeindesaal eingeladen.



Sozialsprengel

Die Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr im Gemeindezentrum Angath am 23.05.2023 statt. Es wurde Bilanz über das letzte Jahr gezogen. Obmann Moser Uwe und Geschäftsführung Berger Katharina bedankten sich für die positive Entwicklung und die hervorragende Arbeit des Sprengels bei der Pflegedienstleitung Hager Doris und ihrem Team. Auch ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer. Alle Spendern und Sponsoren wurde ebenfalls herzlichst gedankt.



Ein liebevoller Frühlingsgruß für die Klienten des Sozialsprengels Angerberg-Angath-Mariastein wurde vor den Osterfeiertagen überreicht, worüber sich alle sehr gefreut haben. Die Primeln wurden von der Gemeinde Angerberg zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Ein gemütlicher Nachmittag

Bei unserem beliebten „Café Lebensfreude“, am 17.03.2023 im Gasthof Kammerhof in Angath, konnten wir wieder viele Besucher zu einem gemütlichen Nachmittag begrüßen.



Das 80igste Lebensjahr,



ist ein Meilenstein im Leben und viele Erinnerungen und Erfahrungen sind einem Menschen dieses Alters zuteil. Weisheit und guter Rat gehen mit dem 80igsten Lebensjahr Hand in Hand. Ihre Erfahrung und der Lebensmut sind anderen ein Licht. Umso schöner ist es die Menschen, die uns seit so vielen Jahren begleiten und unterstützen zu würdigen. Der Sozialsprengel dankt dir lieber Toni für deinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz und wünscht dir viele weitere gesegnete Jahre.

Essen auf Rädern – wir suchen dich!



Ehrenamtliche Mitarbeiter, die den Sozialsprengel Angerberg-Angath-Mariastein bei der Zustellung von Essen an unsere KlientInnen unterstützen. Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in der Lage sind selbst zu kochen, täglich mittags mit einer warmen Mahlzeit.

Wir suchen dringend freiwillige Mitarbeiter. Bitte kontaktiert unser Sprengel Büro in Angerberg Tel. Nr. 05332/56660 Montag bis Freitag vormittags, danke.

Ein herzliches Dankeschön,

an alle Gemeindemitarbeiter der drei Sprengel-Gemeinden Angath, Angerberg und Mariastein für das reibungslose, schnelle liefern und installieren der Betten und Heilbehelfe das ganze Jahr über und deren Bürgermeister, die es überhaupt möglich machen.



Glückwunsch

Liebe Christl, herzlichen Glückwunsch zu deinem 80igsten Geburtstag.

Die Geschäftsführung des Sozialsprengels freute sich sehr über die Einladung und gratuliert Frau Feldkircher zu ihrem besonderen Anlass.



Großes Danke

Sozialsprengel Angerberg-Angath organisierte ein Frühstück mit den Essensfahrern und Besuchsdiensten bei Gruber's als kleines Dankeschön.



Oft war es nicht leicht, immer alle Essen an alle Plätze zu verteilen. Der Einsatz all unserer Essensfahrer ist einzigartig. Zusammen verteilen die 9 Fahrer tausende Essen jedes Jahr. Auch der individuelle Einsatz der Besuchsdienste ist beispielhaft – in deren Freizeit werden die Klienten besucht, begleitet, unterstützt und somit teils auch die Angehörigen entlastet – daraus entsteht ein oft sehr herzlicher, inniger Kontakt.

Liebe Essensfahrer und Besuchsdienste, ich danke euch herzlichst

GF Berger Katharina



Der Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein sucht Unterstützung:

**Hauswirtschaftshilfe
Dipl. Gesundheits- u. Krankenpleger/in
Pflegefachassistent/in
Pflegefachassistent/in**

(m/w/d, Teilzeit)

Beschäftigungsausmaß ca. 30% - 60%

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein kollegiales Team
- Entlohnung nach SWÖ-Kollektivvertrag

Unser Büro steht während der Bürozeiten für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Angerberg-Angath-Mariastein
A-6320 Angerberg, Linden 3
Telefon 05332/5666
E-Mail: sgs.angerberg@aon.at

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung



Zwergentreff - Sommer, Sonne, Sonnenschein im Zwergenland

Wir genießen den Sommer in vollen Zügen. Wir haben das Glück, dass wir den schönen großen Garten mit dem Kindergarten gemeinsam nutzen dürfen.

Bei uns wird's nie langweilig, besonders im Sommer nicht.

Bei den warmen Sommer Temperaturen kühlen wir uns gerne mit unseren kleinen Planschbecken und lustigen Wasserspielen ab. Hin und wieder müssen wir auch einmal ein Eis essen damit die

Abkühlung perfekt funktionieren kann. Wenn sich die Sonne einmal nicht so zeigen möchte, und sich stattdessen lieber hinter den Wolken versteckt, nutzen wir die kühleren Temperaturen um in den Wald Picknicken zu gehen.

Wir marschieren dann alle gemeinsam in den Wald nach Kastengstatt, und verbringen den ganzen Vormittag im Wald. Mit neuer Energie und Kraft, kehren wir dann pünktlich zum Mittagessen ins Zwergenland zurück.



Letzte Anmeldung
27.9.2023!

ABENDSCHULE
HAK HAS Wörgl

Beruflich verändern? Ergreife deine Chance mit dem kostenlosen HAK HAS-Abschluss

- kostenlos und berufsbegleitend
- Schulbesuch: 2 bis 3 Abende pro Woche
- Keine Aufnahmeprüfung
- Melde dich bei uns für einen kostenlosen Schnuppertag



www.abendschule.tirol



Wir unterstützen dich
auf deinem Weg!

Aus dem Kindergarten

Abschlussausflug nach Westendorf & Abschlussauf- führung

Zum Abschluss des Kindergartenjahres 2022/2023 machten unsere Schulanfänger einen Ausflug nach Westendorf. Mit dem Bus ging es los zum Ausflugsziel, wo nach einem Spaziergang durch den Wald ein erlebnisreicher Waldspielplatz erreicht wurde. Dort konnte gespielt, geklettert und gelacht werden, bevor sich die Kinder beim gemeinsamen Mittagessen stärken konnten. Auch ein Eis als Nachspeise durfte an diesem sonnigen Tag nicht fehlen. Das Highlight des Tages war die Kutschenfahrt durch das Dorf. Die Kutsche mit den zwei Pferden brachte die Kinder zurück zur Bushaltestelle und mit dem Bus ging es zurück nach Wörgl, wo die Kinder nach einem spannenden, lustigen Tag um 17:00 Uhr wieder von ihren Eltern empfangen wurden.



Um die Kinder noch einmal richtig in die Schule zu verabschieden, wurden die Eltern, Geschwister, Omas und Opas eine Woche später in den Gemeindesaal Angath zur Abschlussaufführung eingeladen. Unsere Schulanfänger führten auf der Bühne einen Teil des Jahresprogramms auf und begeisterten ihre Familien mit Liedern und Gedichten. Bei Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag anschließend noch gemeinsam genossen.



Ausflug nach Mariastein

Unsere Raupengruppe (junge und mittlere Kinder) verbrachte einen sonnigen, erlebnisreichen Tag in Mariastein. Nach der Busfahrt bis zur Franzlerbrücke in Angerberg, spazierten sie gemeinsam über die Schotterstraße zum Spielplatz in Mariastein. Kleine Frösche, Schnecken und Insekten wurden dabei genau unter die Lupe genommen. Am Spielplatz angekommen konnten die Kinder ihre mitgebrachte Jause verspeisen und anschließend den Spielplatz erkunden. Ein Eis als Abkühlung an diesem heißen Tag durfte natürlich nicht fehlen. Nach einem lustigen Vormittag in Mariastein, ging es mit dem Bus zurück nach Angath.



Familienfest Raupengruppe

Das geplante große Familienfest im Garten musste leider aufgrund des Wetters abgesagt werden. Die Kinder hatten schon fleißig geprobt und wollten ihr gelerntes Lied und Gedicht natürlich auch vortragen, weshalb sich die Raupengruppe für eine kleine Familienfeier entschieden hat. Jedes Kind durfte zwei erwachsene Familienmitglieder, sowie alle Geschwister zu diesem Fest einladen. Einen Tag vor dem Fest wurde noch geprobt, Tische wurden in den Gruppenraum gestellt und gedeckt und Muffins für die Familien wurden gebacken. Zum Familienfest versammelten sich zahlreiche Besucher im kleinen Gruppenraum und die Kinder konnten stolz ihr gelerntes Lied und Gedicht vortragen. Vor allem für das deutsch-italienische Lied „Tante Andante und Onkel Bellini“ erhielten die Kinder tobenden Applaus. Der Nachmittag wurde noch gemeinsam bei Kaffee, Muffins, Säften und Knabberlei im Gruppenraum der Raupengruppe genossen.



Ab in die Schule!

Nach drei Jahren im Kindergarten, freuen sich unsere großen Kinder nun auf die Schule. Mit den Schultüten in der Hand, und Manche auch mit Tränen in den Augen, haben sie sich am letzten Kindertag von uns verabschiedet.

Schöne Sommerferien und einen guten Start ins Schuljahr 2023/2024 wünschen euch Elisabeth, Verena, Christine, Sabine und Andrea

Aus der Schule - Hilfsprojekt „Zukunft für Thsumbe“

Eine Schülerin der vierten Stufe präsentierte ihr Referat über das Hilfsprojekt „Zukunft für Thsumbe“ der ganzen Schule. Kurz entschlossen wurden in allen Klassen Sparschweine aufgestellt und so konnte am Schulende ein Spendenbetrag von € 196,68 für das Hilfsprojekt überwiesen werden.

<https://www.zukunft-fuer-tshumbe.or.at/>



Aktion Sauberes Angath



Besuch bei den Sportschützen Angerberg 3. und 4. Stufe



Besuch der 4. Stufe im Kindergarten



Besuch der Musikkapelle Angath - Instrumentenvorstellung



Bewegungsfest Hopsi Hopper



Buchstabenfest 1. und 2. Stufe



Buchstabenfest 1. und 2. Stufe



Kastanienstecklinge einpflanzen für den Schulgarten



Kindergemeinderat - Besuch in der Gemeinde 3. und 4. Stufe



Danke für die Kindergemeinderatssitzung



Vorstellung Hilfsprojekt Zukunft für Tshumbe (2)



Preisverteilung Malwettbewerb Raiba



Radfahrprüfung 4. Stufe



Schulschlussfest beim Pavillon



Preisverteilung Känguru der Mathematik



Vorstellung Hilfsprojekt Zukunft für Tshumbe



Vorstellung Jungfeuerwehr in der vierten Stufe



Wandertag Motorikpark Bad Häring 1. und 2. Stufe



Workshop Energie Tirol - Energiesparen, Funktion Wasserkraftwerke



Workshop Sicher unterwegs auf Roller, Inlineskates & Co

Der Eismann kommt

Traditionell lud die Gemeinde in der letzten Schulwoche die Kinder aus der Krippe, dem Kindergarten und der Schule auf ein Eis ein.

Die Freude war groß



HELFEN

STATT

WEGWERFEN

STÖPSEL
SAMMELN

NEWS

www.helfenstattwegwerfen.at

Was wird gesammelt?

NUR Stöpsel/Dreh-Verschluss(PP, PE und HD-PE) VON

- (PET-) Getränkeflaschen, Sirup, Plastik-Sektkorken,
- **Verschluss** von Mayonnaise, Ketchup, Senf Tuben und Flaschen,
- **Verschluss** von Milch, Kakao Vanillemilch(Tetra-Pack), Joghurt- und Molke-Drink,
- **Verschluss** von Bier- und Weinfässern,
- **Verschluss** von Vitamin-Brausetabletten(+Rohr), Nuss-Nougat-Brot-aufstrichen
- **Verschluss** von Erdnuss-, Chips-, Tabak-Dosen,
- **Verschluss** und ganze Verpackung von Kaugummidragees und Zuckerin.
- **Verschluss** von Flüssigseife, Zahnpaste, Körpercreme, Duschgel, Haarshampoo
- **Verschluss** von Abwaschhilfe, Flüssigwaschmittel, Weichspüler, Scheuermittel
- **Verschluss** von Auto-Scheibenreiniger, Motoröl, Frostschutz,
- **Verschluss** von Medikamente und Cremes [samt Tiegel - bitte unbedingt auswaschen]
- Alle festen Plastik-Materialien aus **PP, PE und HD-PE**
- Die meisten Stöpsel/Verschlüsse/Materialien haben innen/unten den Aufdruck **PP, PE** oder auch **HDPE**

Sommerfreude in Angath

Die Kinder erleben eine aufregende Zeit in der bedarfsorientierten Ferienbetreuung der Volkshilfe Tirol.

Gemeinsam entdecken sie die Natur, kochen leckere Speisen, zaubern Köstlichkeiten beim Backen und Erschaffen bunte Bastelwerke. Draußen sein und Spaß haben stehen dabei im Mittelpunkt. Langeweile hat hier keine Chance!



Impressionen vom Dorffest





BERICHTE DER VEREINE

FEUERWEHR

Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb

Jedes Jahr findet der Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb statt, bei dem es darum geht, möglichst schnell und fehlerfrei einen Löschangriff aufzubauen sowie beim Staffellauf eine gute Zeit abzuliefern. Feuerwehren aus Nord- und Osttirol sowie Gästegruppen aus anderen Bundesländern, Südtirol und Deutschland kämpfen dabei um die schnellste Zeit. Auch wir waren dieses Jahr wieder dabei und traten mit zwei Gruppen in zwei verschiedenen Beiwerbsklassen an. Schon im Winter wurde dazu mit den Übungen begonnen. Zuerst wurde das Kuppeln in der Halle trainiert und im Anschluss dann der gesamte Beiwerbsablauf im Freien.

Am 17. Juni 2023 machten wir uns um 5:00 früh auf den Weg nach Längenfeld. Sowohl die Gruppe in der „Allgemeinen Klasse – Bronze“, als auch die Gruppe in der „Allgemeinen Klasse – Silber“ war bereits am Vormittag dran. Die Anspannung und Nervosität war speziell bei der „Silber-Gruppe“ sehr groß, denn in dieser Beiwerbsklasse wird erst vor Ort ausgelost wer welche Position zu übernehmen hat. Beide Gruppen meisterte den Beiwerb mit Erfolg und konnte am Ende des Tages mit großer Freude die verdienten Abzeichen entgegennehmen. Das erfolgreiche Bestehen wurde nach der Schlussveranstaltung beim gemeinsam Festausklang gebührend gefeiert. Herzliche Gratulation an die beiden Gruppen der FF Angath zu dieser Leistung.

Text: Schriftführerin Martina Hauser



Foto: FF Angath

Tunnellehrgang



Fotos: FF Angath



Nachdem der Bau der Brennerzulaufstrecke zu Teilen auch im Einsatzgebiet unserer Wehr liegt, haben wir das Frühjahr 2023 dazu genutzt, uns speziell auf dem Gebiet des Tunnel-einsatzwesens weiterzubilden.

Brände und Evakuierungen aus einem Tunnel bringen spezielle Herausforderungen für die Feuerwehr mit sich, daher bietet der Landesfeuerwehrverband eigene Fortbildungen bzw. Kurse in diesem Bereich an.

Bereits 13 unserer AtemschutzträgerInnen konnten erfolgreich an dem 2-tägigen Kurs „Tunnel-Straße“ an der Landesfeuerweherschule teilnehmen. Dieser Kurs ist sehr praxisbezogen und vermittelt die grundlegenden Kenntnisse über Erkunden, Löschen, Suchen und Retten in einem Tunnel.

Der Kurs ist speziell dazu da, um uns auf zukünftige Einsätze rund um den im Bau befindlichen Tunnel vorzubereiten.

Text: Schriftführerin Martina Hauser

Landesbewerb der Feuerwehrjugend

Am Freitag den 30. Juni hatten die Mitglieder der Feuerwehrjugend schulfrei, da wir bereits am Vormittag Richtung Oberland fuhren. Der diesjährige Landeswettbewerb und das Landeszeltlager fanden nämlich heuer in Ischgl statt. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren von Mariastein, Angerberg und Kundl hatten wir beim Zeltlager sehr viel Spaß und konnten auch mit vielen anderen Jugendlichen neue Kontakte und Freundschaften schließen.

Am Samstag hieß es für die Mädels und Jungs nach einer kurzen Nacht bereits sehr früh am Morgen all das zu zeigen, was in den letzten Monaten in Mariastein gemeinsam mit den benachbarten Jugendfeuerwehren trainiert wurde. Dies gelang beiden Gruppen sehr erfolgreich und so konnten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr das wohlverdiente Leistungsabzeichen in Bronze erringen.

Nach vielen Trainings und zwei langen und anstrengenden Tagen im Paznauntal wurde als Belohnung auf dem Rückweg noch eine Rast bei McDonald's in Völs eingelegt.

Nun geht es ab in die verdiente Sommerpause bevor im Herbst (Schulanfang) die neue Saison wieder startet → Sei dabei und komm vorbei! Melde dich dazu einfach bei unserem Kommandant Franz Osl.

Text: Schriftführerin Martina Hauser



Fotos: FF Angath



EV ANGATH Straßendorfmeister- schaft des EV Angath

Am Samstag, den 22. April 2023 veranstaltete der EV Angath wieder die beliebte Straßendorfmeisterschaft im Asphalt-schießen. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen kämpften vierzehn Mannschaften um die Platzierungen.



Die ersten drei Plätze blieben fest in Angath Hand. Sieger wurde das Team „Die Wüdsauen“ vor Team „De Musig“. Dritter wurden die Vorjahressieger „Mean Machine“.



Nach der Siegerehrung durch BM Sandra Madreiter-Kreuzer gab es noch gemütliches Zusammensitzen bis in die Abendstunden. Für das leibliche Wohl sorgten die fleißigen Helfer/innen des EV Angath.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Freiwilligen für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



Einladung zum Ladinerturnier

Samstag, 16. September 2023 um 13:00 Uhr

in der Stockhalle Angath

Nenngeld: 10,- Euro pro Spieler

Meldung: bis Donnerstag, 14.09.2023 telefonisch oder per Mail an

Simon Pichler Tel. 0660 / 5185192 Email: simonpichler55@gmail.com

Resi Brunner Tel. 0664 / 5242132 Email: resi66.brunner@gmail.com

Die Preisverteilung findet im Anschluss an das Turnier statt. Es winken schöne Sachpreise.

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



Mit sportlichen Grüßen

EV Angath

Es gelten die aktuellen Corona Auflagen. Der Verein übernimmt für Unfälle jeder Art vor, während oder nach der Veranstaltung, auch Dritten gegenüber, keine Haftung oder Gewähr.

LANDJUGEND ANGATH

Siegerfahne – We did it!



Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass es uns gelungen ist mit dem Protokollbuch und den Aktivitäten vom vergangenen Jahr, die Jury zu überzeugen und zur aktivsten Ortsgruppe im Bezirk Kufstein gekürt zu werden.

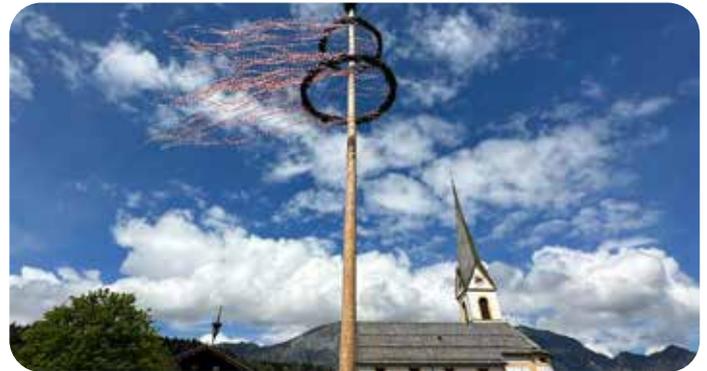
Am 10. Juni 2023 fand in Ebbs der jährliche Bezirkslandjugendtag statt. Nach dem Gottesdienst und der Agape mit Fahenschwingen wurde der offizielle Festakt im Gemeindesaal abgehalten. Auch unsere Ortsgruppe war im vergangenen Jahr sehr aktiv und konnte daher ein Protokollbuch voller Gedichte über die getätigten Ausrückungen und Veranstaltungen abgeben. Als besonderes Highlight im Jahr 2022 wurde die neue Überdachung für die Friedhofsmauer in Angath eingereicht. Nachdem wir unser gesamtes Herzblut ins Protokollbuch und die darin enthaltenen Aktivitäten gelegt hatten, konnten wir beim Bezirkslandjugendtag nur noch hoffen und abwarten. Am Ende erreichten wir den sensationellen ersten Platz und konnten damit die Siegerfahne nach 30 Jahren wieder zurück nach Angath holen. Als kleinste Ortsgruppe im Bezirk sind wir unglaublich stolz über diese Auszeichnung und auf unsere aktiven Mitglieder, denn ohne Teamwork wäre all das nicht möglich gewesen. DANKE!

Martina Hauser, LJ Angath

Maibaum

Es ist bereits eine altbekannte Tradition, dass wir Landjugendmitglieder zum ersten Mai hin den Maibaum aufstellen. Auch in diesem Jahr trafen wir uns bereits vorab um die Kränze zu binden. Am 30.4.23 starteten die Jungs bereits in den frühen Morgenstunden um den Maibaum zu fällen und ins Dorf zu transportieren. Im Laufe des Vormittags wurden die restlichen Arbeiten erledigt, da zu Mittag bereits der Kran kam um den Baum aufzustellen. Vom Fällen bis zum Aufstellen verlief in diesem Jahr alles reibungslos und so war der 36m hohe Baum bereits am frühen Nachmittag fertig. Gemäß Tradition, bewachten wir dann den Baum bis 6:00 in der Früh um das „Umschneiden“ zu verhindern. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Blasisker (Aichtbauer) für die diesjährige Maibaumspende sowie bei Kathi Horngacher für die Gestaltung der schönen Tafel.

Martina Hauser, LJ Angath



Muttertag

„Eine Mama kann niemand ersetzen, darum sollte man sie von Herzen schätzen“. Getreu diesem Motto durften wir heuer zu Muttertag Blumen an alle anwesenden Mütter verteilen. Im Anschluss an die heilige Messe überreichten wir die bunten Blumen

samt Spruch, um damit ein riesengroßes DANKE an alle Mamas auszusprechen. Danke für eure Unterstützung, Danke für eure Zeit, Danke für alles. Auch wenn wir es zu selten sagen, wir alle sind froh, dass wir euch haben.

Martina Hauser, LJ Angath



SCHÜTZEN

40-jähriges Jubiläumsfest der Schützen

Angerberg, 09. Juli 2023 - Ein ganz besonderes Jubiläum und gleichzeitig ein bewegender Moment in der Geschichte der Schützenkompanie der Pfarre Angath Angerberg Mariastein wurde im Juli gefeiert. Mit großer Begeisterung und Stolz fand das 40. Jubiläums- und Wiedergründungsfest statt.

Das Fest begann am Sonntagmorgen mit einer feierlichen Feldmesse am Sportplatz Angerberg. Die Schützen zogen anschließend in festlichem Gewand und begleitet von den Klängen der Blasmusik durch die Straßen von Angerberg. Die Einwohner der umliegenden Gemeinden waren zahlreich erschienen, um diese historische Feier zu würdigen und ihre Glückwünsche zu überbringen.

Am Festplatz angekommen, eröffnete der Obmann der Schützenkompanie, Herr Werner Strillinger, offiziell das Fest. In seiner Rede betonte er die Bedeutung des Zusammenhalts und der Tradition innerhalb der Kompanie. Das 40-jährige Bestehen und die Wiedergründung waren wichtige Meilensteine, die nur

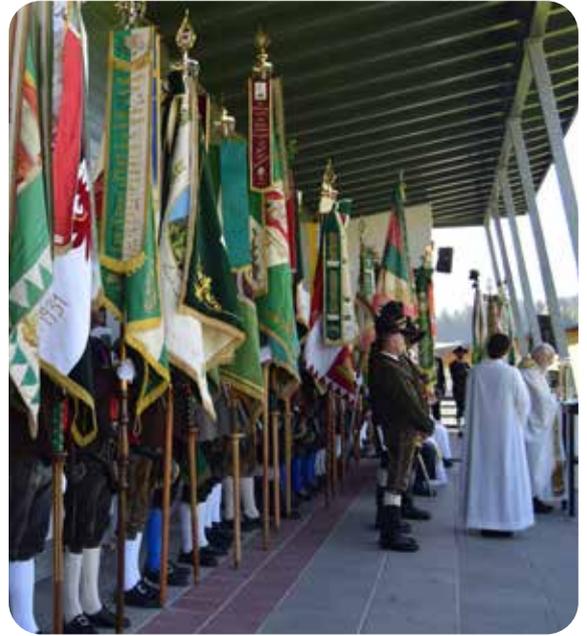
durch den Einsatz und die Hingabe der Mitglieder erreicht werden konnten.

Die kulinarischen Köstlichkeiten durften bei einem solchen Fest natürlich nicht fehlen. Die Schützenkompanie hatte für das leibliche Wohl ihrer Gäste bestens gesorgt. Ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung ergeht an das Catering Gruber's

Mit dem 40. Jubiläums- und Wiedergründungsfest hat die Schützenkompanie der Pfarre Angath Angerberg Mariastein eindrucksvoll ihre Tradition und ihren Gemeinschaftssinn gefeiert. Das Ereignis wird noch lange in den Herzen und Köpfen der Teilnehmer und Besucher weiterleben. Die Schützenkompanie sieht mit Zuversicht in die Zukunft und freut sich darauf, ihr Engagement für die Gemeinschaft auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Wir bedanken uns bei allen Marketenderinnen, Schützen und Besucherinnen und Besuchern für die zahlreiche Unterstützung am Fest.









BÄUERINNEN

„Mozzarella-Tomaten-Fladen“

Zutaten: (für 4 Fladen)

Teig:

- 250 g Weizenmehl
- ½ Würfel frischer Germ
- 2 EL Olivenöl
- 1 Prise Zucker
- Salz
- ca. 130 ml lauwarmes Wasser

Belag:

- Passierte Tomaten
- 2 Packungen Mozzarella
- 2-3 Tomaten
- Salz, Pfeffer, Pizzagewürz

Zubereitung:

Für den Teig Mehl, Germ, Olivenöl, Zucker, Salz und lauwarmes Wasser zu einem glatten, geschmeidigen Teig kneten (Küchenmaschine). Zudecken und ca. ½ Stunde rasten lassen. Den Fladenteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche gut durchkneten, und in 4 gleichgroße Teile teilen, diese rund schleifen und nochmals zugedeckt kurz gehen lassen. Anschließend jede Kugel zu einem Oval ausrollen, und den Rand etwas eindrehen- es sollte keine Flüssigkeit austreten können. Dünn mit passierten Tomaten bestreichen, abwechselnd mit Tomaten und Mozzarella belegen, mit Salz, Pfeffer und Pizzagewürz würzen. Die Fladen im vorgeheizten Backofen (HL 180°C) 20-25 Minuten backen.

Gutes Gelingen!

(Rezept und Foto: Marlene Horngacher, Schaufler)

BUNDESMUSIKKAPELLE

Bundemusikkapelle Angath startet mit Vollgas in den Platzkonzertsommer

Es war ein ereignisreiches erstes Halbjahr für die Bundemusikkapelle Angath, mit vielen Ausrückungen zu verschiedensten Anlässen und in dieser Weise geht es auch im Sommer weiter.

Am 21. April veranstaltete die Gemeinde eine Nacht der Vereine und wir nützten diese Gelegenheit, um Einblicke in das Vereinsleben zu geben. Viele junge und auch ältere Interessierte schauten vorbei, hörten den Klängen der offenen Probe bzw. probierten die Instrumente gleich selbst aus. In diesem Zuge wurden auch gleich die neuen Flyer „Die Blasmusikklassse“ vorgestellt, welche sowohl interessante Informationen zu den einzelnen Instrumenten als auch Links zu Hörproben enthält. Dies kam besonders bei den jüngeren Besuchern gut an.

Schon am nächsten Tag waren unsere Jungmusikantinnen und Jungmusikanten bei der Jugendbezirksmarschierprobe in Ebbs unterwegs und lernten hier die Grundzüge der Marschmusik in Bewegung. Gleichzeitig waren einige der älteren Semester bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen dabei und konnten hier den 2. Platz erringen!

Am 29. April durfte die Bundemusikkapelle Angath zu einem ganz speziellen Anlass ausrücken. Der ehemalige Obmann Johannes Peer und seine Julia gaben sich das Ja-Wort und die BMK Angath war natürlich mit dabei – herzlichen Glückwunsch den Frischvermählten.

Zeit zum Ausruhen hatten die Musikantinnen und Musikanten nicht, stand doch an den beiden darauffolgenden Tagen das traditionelle Maiblasen auf dem Programm. Wir wollen uns auf diesem Weg nochmals bei allen Spendern und Jenen, die uns bei sich aufgenommen haben, recht herzlich bedanken. Der Spendenerlös kommt wie jedes Jahr der Ausbildung unserer Jungmusiker zugute.

In diesem Zuge wollen wir vor allem Hannes Lengauer gratulieren,

der erst kürzlich das Musikerleistungsabzeichen in GOLD auf der Klarinette absolvierte.

Da wir immer auf der Suche nach neuen Jungmusikantinnen und -musikanten sind, nützten wir auch die Gelegenheit und folgten der Einladung der VS Angath, um den Schülerinnen und Schülern den Verein und die Instrumente etwas näherzubringen bzw. welche Vorteile es hat, ein Instrument über die BMK Angath zu erlernen.

Schon am zweiten Wochenende im Mai erfolgten dann die nächsten Highlights. Erst wurde die Florianifeier von uns musikalisch umrahmt, bevor es dann gemeinsam mit dem Trachtenverein D'Mariastoana zum Gauderfest nach Zell am Ziller ging. Der traditionelle Umzug mit tausenden Schaulustigen wird wohl vielen Musikanten lange in Erinnerung bleiben.

Seit Anfang Juli finden wieder jeden Donnerstag die Platzkonzerte in Angath statt, die Bewirtung übernehmen wie schon in den Vorjahren die Landjugend Angath, die Broad Pass und wir selbst. Für kulinarische Schmankerl ist also gesorgt. Besondere Highlights sind der Auftritt der Jungmusik „Musighaufen entan & herentan Inn“, sowie die Austauschkonzerte der Bundemusikkapelle Schwendt (27. Juli) und der Knappenmusikkapelle Bad Häring (10. August). Selbst werden wir am 25. Juli Bad Häring und am 04. August in Münster konzertieren.

Ein weiterer Veranstaltungshinweis gilt dem Bezirksmusikfest, welches heuer am 24. September nach langer Zeit endlich wieder in Kufstein auf der Festung stattfindet.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Besuchern des Dorffestes bedanken, die den Klängen der Bundemusikkapelle Angerberg/Mariastein und der Bundemusikkapelle Münster lauschten und diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg machten – DANKE!



Firmung



Gauderfest, Michael Kirchler und Laura Fahrthofer



Gauderfest



Gauderfest, Stefanie Osl und Stefan Kirchler



Gauderfest



Gauderfest, h.v.l.n.r. Verena Moschig, Silvia Gschwentner, Fahrthofer Laura, Valentina Madreiter-Kreuzer, Steinbacher Sarah, Florentina Eberharter, Clara Marie Danklmaier, v.v.l.n.r. Jessica Zott, Stefanie Osl



Hochzeit Johannes und Juila Peer

Krippenverein Angath!



Mit großer Freude und mit viel Elan starten wir in den Herbst!

Die Vorbereitungen für den Baukurs, der im September beginnt, laufen bereits. Ebenso wird wieder ein Kinderkrippenbaukurs in Zusammenarbeit mit der Pfarre Angath angeboten, der letztes Jahr sehr viel Interesse gefunden hat. Im Dezember 2023 werden wir endlich wieder eine Krippenausstellung haben. Die gesamten Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Wir laden jetzt schon alle herzlich ein, uns zu besuchen und sich von der Vielfalt unserer Krippen verzaubern zu lassen. Ebenso findet ab September wieder unser „Krippelehoagascht“ statt. Jeden 1. Montag im Monat sind nicht nur Mitglieder erwünscht, sondern jeder, der Interesse und Lust hat ein gutes „Gloria - Wasser!“ zu probieren.

Gloria et pax wünscht der Vorstand!

WSZ Langkampfen

Das WSZ Langkampfen bleibt am 01.09.2023 geschlossen.

Ersatztermin ist der 31.08.2023.

Prima la Musica

Laurin Sonderegger hat am 13. März 2023 in Toblach/Südtirol einen 1. Preis mit Auszeichnung auf der Querflöte erspielt. Lehrer Hermann Unterberger und Klavierbegleiterin Birgit Wankmüller von Musikschule Wörgl.

Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden (= Abschluss der MS-Ausbildung). Das 30 Min Konzert im Haus der Musik in Innsbruck inkludierte Solowerk von J.S. Bach, Élégie von G. Fauré mit Klavier, und Streichquartett von J. Haydn.

Valentin Sonderegger hat am 5. Juni 2023 die Musikschul-

Herzliche Gratulation



NUR FÜR KURZE ZEIT RIEDEL GLÄSER SET sichern!*

*Aktion der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein - gültig solange der Vorrat reicht.

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

BAUSPAREN IST WOWSPAREN!

Mit Bausparen genießen Sie jetzt einen entspannten Sommer voller WOW-Momente. Neben attraktiven Zinsen, der staatlichen Bausparprämie und der hohen Sicherheit haben Sie die Chance auf ein zusätzliches WOW: Gewinnen Sie vom 3. Juli bis 1. September einen von 10 Strandkörben oder einen von 300 SodaStream E-DUO. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank oder unter raiffeisen.at/sommer

JETZT STRANDKORB ODER SODASTREAM GEWINNEN!

raiffeisen.at/sommer

Ein Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v

TRI TEAM TS WÖRGL

ASVÖ KIDS SWIM CUP FINALE in Kufstein



Beim Aquathlon in Kufstein freute sich Lenny Dollinger über seinen ersten Sieg, seine Schwester Romy und Albin Rieder über ihre dritten Plätze!

Beim RUN – SWIM – RUN Bewerb in Bozen starteten aus Angather Sicht nur die Geschwister Romy und Grace Dollinger. Grace belegte dabei den hervorragenden zweiten Platz!

Beim Triathlon Klassiker in Kitzbühel wagten sich Romy Dollinger und Emil Rieder das erste Mal über eine längere Distanz. Als Jahrgangjüngere belegten sie bei der Tiroler Meisterschaft den tollen 5. und 6. Platz! Grace Dollinger holte sich die Silbermedaille und Albin Rieder gewann Bronze!

In Walchsee wurden die Tiroler Meisterschaften im Aquathlon ausgetragen. Albin Rieder wurde wieder starker Dritter! Grace freute sich wieder über die Silbermedaille und unsere Küken Anton Baumann, Lenny Dollinger und Valentin Rieder machten viele wertvolle Erfahrungen und rockten den Schüler F Bewerb, den Anton klar gewinnen konnte, während Lenny auf dem tollen 4. und Valentin auf dem 5. Platz landeten.

Jonas Eichinger erreichte ebenso den vierten Platz, während Romy Dollinger als 7te, gefolgt von Lea Eichinger als 8te ins Ziel kamen. Emil Rieder belegte den 8. Platz.

Beim RUN – SWIM – RUN Bewerb im italienischen Predazzo waren wieder die Geschwister Romy und Grace Dollinger am Start. Beim stark international besetzten Bewerb gewann Grace den 3. Platz, während sich Romy über Platz 13 freute!

Nach einer kurzen Verschnaufspause geht's für die Kinder in die zweite Saisonhälfte mit den letzten 3 Wettkämpfen des ASVÖ EUREGIO Kindertriathlonzuges!



Äußerst stark präsentierten sich die Angather Kinder, speziell Buben, beim Schwimmcupfinale in Kufstein. Erfolgreichster Athlet des Tri Team TS Wörgl war einmal mehr Jonas Eichinger.

Er belegte 3 Top 3 Platzierungen und gewann sogar über 50m Brust. Über 50m Rücken und Kraul belegte er jeweils den ausgezeichneten 3. Platz! Besonders erfreulich war zudem, dass Jonas Eichinger als einziger Angather Triathlet aufgrund seiner vielen konstant guten Leistungen in der Gesamtwertung von allen 4 Bewerben, den tollen zweiten Platz belegte und in ein Schwimmtrainingslager mit den besten Tiroler Nachwuchsathlet*innen einberufen wurde!

Äußerst stark präsentierte sich auch Benno Holczik, der über 50m Rücken Beine mit Kurzflossen den tollen zweiten Platz und über 50m Kraul Beine den 3. Platz belegte. Albin Rieder freute sich über 2 dritte Plätze über 50m Brust und 50m Kraul Beine! Sein Bruder Emil Rieder rundete das tolle Abschneiden der Buben mit einem großartigen 3. Platz über 50m Kraul Beine ab.

Auch die Mädchen, Grace und Romy Dollinger, Lea Eichinger, Hannah Kirchner und Vera Holczik, riefen gute Leistungen ab, freuten sich über viele neue Bestzeiten, viele neue Erfahrungen und das letzte Puzzleteil der Ente!

Angather Triathlonkinder starteten erfolgreich in die Triathlon-saison.

Kufstein, Bozen, Kitzbühel, Walchsee und Predazzo hießen die ersten Bewerbe des ASVÖ Euregio Kindertriathlonzug. Mit dabei und das äußerst erfolgreich die Angather Kinder des Tri Team TS Wörgl!



Bienen & Honig



Der Honig aus der eigenen Region ist auch besonders wertvoll für unseren Körper, denn der im Honig enthaltene Blütenpollen kann so manche Pollenallergie lindern...

Honigprämierung:

Ein paar Imkerkollegen nahmen bei der österreichischen Prämierung „Die goldene Honigwabe „in Wieselburg teil. Die 1284 Proben von 622 Teilnehmer*innen aus allen Bundesländern und den benachbarten Ausland werden dort genauestens unter die Lupe genommen.

Nach einem starken Frühjahr folgten viele verregnete Tage, die es den Bienen und Imkern nicht leicht machten. Meist brauchen die Blüten ein - zwei trockene Tage um Nektar zu produzieren. Da dies nicht der Fall war gab es für uns Imker wieder jede Menge zu tun, damit die starken Völker nicht verhungern.

Der Honigertrag wird vermutlich dieses Jahr eher bescheiden ausfallen was bedeutet das viel Honig importiert wird. Und da bitten wir euch genau hinzuschauen denn leider kommt es immer öfter vor das der Honig gefälscht wird!

Als Teilnehmer schicke ich dort zwei Honigprodukte hin, eines mit Etikett und eines ohne. Erst werden diese zwei Produkte mit einer Nummer gekennzeichnet dann wird mein Honig im Labor auf Wasser, PH, Leitfähigkeit und Invertase untersucht. Im Anschluß wird dann das Produkt ohne Etikett von mehreren Jurymitgliedern verkostet, hier geht es um Geschmack, Geruch, Konsistenz, Farbe und Harmonie Auch das Etikettierte Produkt wird Besichtigt, hier wird genau auf Sauberkeit, Glas, Deckel und Aufmachung geachtet.

Um sicher zu gehen gute Qualität zu bekommen geht man am besten zum Imker in der Nähe.

Bei jeder Untersuchung werden Punkte vergeben die zu einem Gesamturteil führen...

Wir Gratulieren:

* Meßer Josef aus Angerberg, der in der Kategorie Waldhonig Gold erreichte. Wusstet ihr, dass Josef schon zwei mal die Golden Honigwabe gewonnen hat was bedeutet das er 2018 und 2020 den besten Waldhonig Österreichs hatte.

*Außerlechner Martin aus Mariastein, der in der Kategorie Gebirghonig Silber holte.

Martin ist seit 2020 Bienenwirtschaftsmeister, hat 2022 die Wanderlehrerprüfung abgelegt und die Ausbildung für Bienenpädagogik abgeschlossen er betreut seine Bioimkerei in Mariastein."

*Guggenberger Heidi aus Angerberg, die gleich mit zwei Honigsorten (Cremehonig und Waldhonig) Gold erreichte.

Heidi hat 2023 den Facharbeiter der Bienenwirtschaft abgeschlossen !



Großes Interesse beim Praxistag Demenz in Kufstein

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher informierten sich beim Praxistag Demenz in Kufstein über demenzielle Erkrankungen und erhielten hilfreiche Tipps für den Alltag zu Hause.

Bereits zum dritten Mal in Folge fand am 6. Mai 2023 die Informationsveranstaltung "Praxistag Demenz - den Alltag meistern" in den Räumlichkeiten des Pflege Campus Kufstein statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam durch das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol - Koordinationsstelle Demenz, das BKH Kufstein, den Verein Veget und den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne organisiert. Das Hauptaugenmerk lag vor allem auf der Frage: „Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?“ Interessierte hatten die Möglichkeit, sich für drei der elf angebotenen Workshops anzumelden.

INTERESSANTE VORTRÄGE & INFORMATIONEN

11 verschiedene Workshop-Themen und eine Vielzahl an Informationsständen standen den rund 60 Teilnehmer:innen für einen informativen und spannenden Wissensaustausch zur Verfügung. Das große Interesse der Öffentlichkeit an diesem Thema zeigt, wie viele Menschen mittel bzw. unmittelbar betroffen sind. Einblicke



gaben die Referent:innen unter anderem in das Demenz Balance-Modell©, zu Unterstützungsmöglichkeiten und der Wohnraumgestaltung, Informationen zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen, zu Präventionsmaßnahmen und Achtsamkeit für pflegende Angehörige, zu Aromapflege und dem Einsatz von Musik bei Demenz sowie Einblicke in die Grundgedanken der palliativen Begleitung.

Eine Folgeveranstaltung für nächstes Jahr ist in Planung.

Pflege Ausbildung erleben #interviewstreckepflegecampuskufstein

Julia gewährt uns einen faszinierenden Einblick in ihre Erfahrungen und Erlebnisse während der familienfreundlichen Pflegeassistenzausbildung am Pflege Campus Kufstein. Im Kurzinterview erfährt Ihr aus erster Hand, wie Julia ihre Leidenschaft für die Pflege entdeckt hat und welche Eindrücke sie bisher gesammelt hat. Ihr Engagement und ihre Begeisterung für den Zukunftsberuf Pflege werden sicherlich inspirierend sein. Gemeinsam tauchen wir in die Welt des Pflegeberufes ein und erfahren mehr über die Ausbildung am Pflege Campus Kufstein.

Viel Spaß beim Lesen!

Warum hast du dich für die Pflegeausbildung entschieden?

Um ehrlich zu sein, war es maßgebend eine sehr spontane, intuitive Entscheidung, nachdem ich mich für die Kunst im Metallbereich geöffnet habe. Der "MENSCH" in seiner Ganzheitlichkeit fasziniert mich sehr, seine individuellen Geschichten/Erfahrungen des Lebens; Krankheit und Gesundheit. Im Laufe der Zeit dieser Ausbildung ist mir bewusst geworden, dass ich mir dadurch eine "Berufstätigkeit" erlerne, die meinen innersten Werten entspricht und mir einen sicheren, systemrelevanten Job garantiert. Darüber hinaus ist das jetzt auch ein "Kindheitstraum erfüllen"; damals habe ich diese "Berufung" als "Ärztin werden wollen" artikuliert.

Warum der Pflege Campus Kufstein?

Weil mir der Pflege Campus Kufstein diese Ausbildung in Form einer Teilzeit-Variante angeboten hat, was für mich als alleinerziehende Mama ein wesentlicher Aspekt für das Beschreiten meiner Träume war. Und sich vieles sehr schnell auf ganz natürliche Weise gefügt hat. Während der Ausbildung durfte ich auch das super wertschätzende, vertrauensvolle und kommunikative Ausbildungsteam hier am Pflege Campus Kufstein kennenlernen und genießen lernen.

Was erfreut dich in der Ausbildung am meisten?

Das "menschlich Berührende", welches ich direkt jetzt in den Praktika erfahren darf, gekoppelt an die wissenschaftlichen, fortschreitenden Erkenntnisse. Die verschiedensten Möglichkeiten an Aufstiegsmöglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss. Außerdem habe ich auch begonnen, diese Abwechslung, die stetige Veränderung und das "Wachsen über mich selbst hinaus" als besonders wertvoll für meine Persönlichkeitsentwicklung zu betrachten. Die Wirklichkeit, dass ich meinen Anteil in dieser sinnstiftenden Tätigkeit mit dem unsichtbaren Mehrwert übermitteln kann und darf.

Und selbstverständlich auch das große Glück zu haben, dass dieser ausgezeichnete finanzielle Rahmen zustande gekommen ist.

Welche Aufgaben darfst du im Praxiseinsatz übernehmen?

Sehr viele. Von begleitenden 1:1 Gesprächen angefangen, bis hin zu den "eher kleineren" medizinischen invasiven Maßnahmen der Pflege, wie etwa das Abnehmen venösen Blutes, das Applizieren subkutaner Injektionen etc.

Ist die Ausbildung so, wie du es dir vorgestellt hast?

Noch sehr viel spannender, aufregender und herausfordernder, wertschätzender und erfüllender. Auch was den Aspekt der Kinderbetreuung betrifft, so habe ich mir für die Praktika zusätzlich eine Tagesmutter organisiert, was uns als Familie sehr wachsen hat lassen. Und bereichert.

Würdest du deiner besten Freundin eine Ausbildung empfehlen?

Je nachdem, welche Ziele und Träume sie in ihrem Leben verfolgt, und was ihr persönlich wichtig ist.

Welche Ziele verfolgst du nach Ausbildungsabschluss?

Weiterbildungen, Zusatzausbildungen, Seminare und grundsätzlich das wissenschaftliche und praktisch erlernte in meinen Interessenschwerpunkten zu vertiefen. ... und Sammeln von besonderen Begegnungen mit Menschen, die Verbindungen erschaffen.

Aktuelle Ausbildungsstarts am Pflege Campus Kufstein: www.pflegecampus.at/ausbildung



Angather Veranstaltungskalender 2023

Wann	Um	Veranstaltung	Wo
Sa, 02.09.2023	11.30 Uhr	Bergmesse der Schützenkompanie	Höhlenstein
So, 03.09.2023	ab 09.30 Uhr	Gelöbniswalfahrt Kameradschaftsbund	Mariastein
Sa, 09.09.2023	12.00 Uhr	Gaudibewerb FF Angath	Parkplatz Friedhof
Sa, 16.09.2023	18.00 Uhr	Jungbürgerfeier der Gemeinde Angath	Dorfplatz
So, 24.09.2023	11.00 Uhr	Bezirksmusikfest in Kufstein	Festung Kufstein
So, 01.10.2023	10.15 Uhr	Einzug und Gottesdienst zum Erntedankfest	Pfarrkirche Angath
So, 22.10.2023	10.30 Uhr	Jubelsonntag - Gottesdienst zur Feier der Ehejubiläen	Pfarrkirche Angath
So, 05.11.2023	10.30 Uhr	Kriegergedenken	Pfarrkirche Angath
Sa, 11.11.2023	19.00 Uhr	Jahreskonzert der BMK Angath	VS Angath
So, 19.11.2023	10.30 Uhr	Cäcilienfeier	Pfarrkirche Angath
Mi, 06.12.2023	18.00 Uhr	Perchtentreffen der Landjugend	Dorfplatz

GRÜN - Kirchliche Veranstaltungen

BLAU - Veranstaltungen unserer Vereine



Photovoltaik – Ja zur Sonne

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungs-Novelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit 250€/ kWp (also maximal 5.000€). Um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

VIER FAKTEN OHNE DISKUSSION

Jedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik sollte natürlich geprüft werden.

Technologie technisch ausgereift

Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

Einfach im Betrieb

Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.

FÖRDERUNG FÜR ENERGIESPEICHER

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der

dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

VEREINFACHTE BEWILLIGUNGS- UND WIDMUNGSREGELN

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

UNTERKONSTRUKTIONEN VON GROSSANLAGEN FÖRDERBAR

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

WEITERBILDUNG ZUM THEMA PHOTOVOLTAIK

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen: Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“.

Weitere Details und Anmeldung unter:

www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute

Weiterführende Förderinformationen finden sie unter:

Förderung vom Land Tirol

Förderübersicht der Energieagentur Tirol

Förderung Energiespeicher: ÖMAG und KPC

nächsten Fördercalls in diesem Jahr und das Prozedere

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol

+43 512 5899 13

office@energieagentur.tirol



Tiroler Sanierungspreis 2024

→ www.energieagentur.tirol/sanierungspreis



Einreichschluss:
28.07.2023

ÖWAV-Merkblatt

Private Hallen- und Freischwimmbecken

Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwasser



Aufbereitete Badewässer sowie bäderspezifische Spül- und Abwässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und/oder Biozide sowie Aufbereitungshilfsmittel. Bei der Ableitung dieser Wässer sind grundsätzlich die rechtlichen Vorgaben und folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten:

1. Empfehlung einer rechtskonformen sowie erfahrungsgemäß auch praktikablen Ableitung einzelner bäderspezifischer Wasser-/Abwasserarten

Hinweis: Diese Empfehlung beruht auf bewährten Verfahren der Badewasserbehandlung unter Einsatz von handelsüblichen Aktivchlorpräparaten sowie anorganischen pH-Korrektur- und Flockungshilfsmitteln. Eine sinngemäße Anwendung auf mit Aktivsauerstoff behandelte Badewässer wird empfohlen, da solche Wässer auch Chemikalien (z. B. durch Sulfat aus dem Einsatz von Persauerstoffverbindungen) enthalten.

• Spül- und Reinigungswässer

Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filtrerrückspülwässer), d. h. alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasser-aufbereitung, sind im Regelfall entsprechend den rechtlichen Bestimmungen in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal (allenfalls die Kleinkläranlage vor Ort) abzuleiten.

Hinweis: Im Falle der Einleitung in die eigene Kleinkläranlage ist darauf zu achten, dass die bescheidkonforme Reinigungsleistung der Anlage durch die in Spül- und Reinigungswässern unvermeidlich enthaltenen Chemikalien nicht beeinträchtigt wird. Eine vorangehende Rücksprache beim Lieferanten/Hersteller der Kleinkläranlage wird dringend empfohlen.

• Beckenwässer

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)

- auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine geschlossene Grünvegetation) versickert,
- ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer sowie/oder
- in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

Dabei ist zu beachten:

- Voraussetzung für die Oberflächenversickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z. B. Wiese/ Rasen) mit ausreichender Sickerfähigkeit. Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Rechte nicht verletzt, z. B. Nachbargrundstücke nicht vernässt werden. Im Zweifelsfall ist (vor der Ableitung!) die zuständige Behörde (Gemeinde oder Wasserrechtsbehörde) zu kontaktieren.
- Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Abpumpen/ dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (z. B. mittels handelsüblicher so genannter DPD-Colorimeter) zu kontrollieren.
- Die Einleitung von Beckenwässern in ein Gewässer darf kei-

ne Erhöhung der Temperatur und keine mehr als 10 %ige Erhöhung der Wasserführung verursachen (d. h. schwallartige Einleitungen vermeiden!).

Beckenwässer dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, jedenfalls **nicht direkt** (d. h. **ohne Bodenpassage**) **in das Grundwasser eingebracht werden**. Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z. B. Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer **wasserrechtlichen Bewilligung** (§ 32 WRG).

Ableitungen aus sogenannten Naturbadebecken (mit Schilfzonen etc.) sollten im Sinne des vorbeugenden Grundwasserschutzes ebenfalls möglichst als Versickerung/Ableitung in ein Gewässer gemäß den Vorgaben von Punkt 1 dieses Merkblattes erfolgen. Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (wie z. B. Algenbekämpfungsmittel – „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

2. Ergänzende Hinweise

- Im privaten Bereich werden bei der Badewasseraufbereitung zunehmend alternative Verfahren (z. B. Ozon-/UV-Anlagen) sowie physikalische Verfahren ohne spezifische Wirkungsgrundlage, aber auch Zusätze auf Basis von Silber- und Kupfersalzen sowie Ammonsulfat verwendet. Zum Schutz der eigenen Gesundheit aber auch der Umwelt wird dringend empfohlen, grundsätzlich nur dem Stand der Technik entsprechende, erprobte Badewasseraufbereitungsverfahren und unbedenkliche chemische Produkte einzusetzen.
- Durch eine fachmännische bauliche und technische Ausführung der Badeanlage kann auch die versehentliche Ableitung von Spül- und Reinigungswässern außerhalb der Schmutzwasserkanalisation von vorne herein unterbunden werden. Im Zweifelsfall ist es jedenfalls das geringere Übel, wenn Beckenwasser (versehentlich) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation eingeleitet wird, als wenn Reinigungs-/Filtrerrückspülwässer unkontrolliert in die Umwelt gelangen.
- Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen **unter keinen Umständen** (auch nicht nach Verdünnung!) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemabfall bei den Sammelstellen der Gemeinden abzugeben.

3. Rechtsgrundlagen

- Wasserrechtsgesetz (WRG) 1959 idGF, insbesondere § 32 und § 32a Abs.1, lit a und b,
- AEV Wasseraufbereitung, BGBl. 1995/892 idGF,
- Qualitätszielverordnung Chemie Grundwasser (QZVO Chemie GW), BGBl. II 98/2010),
- Bau- und Kanalisationsgesetze der Länder.



Alles Gute



Ellinger Franz 85



Stärkl Stefanie 85



Adler Toni 80



Anker Annemarie 80



Winklmann Gerd 80

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen
kann, steht in den Herzen
seiner Mitmenschen."*

Albert Schweitzer

**Verabschieden
mussten wir
uns von**

Marianne Ostermann
Georg Ehrenstrasser
Franz Hütter
Ing. Friedrich Moschig



IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Angath, Für den Inhalt verantwortlich: Die Autoren der jeweiligen Beiträge. **Redaktion:** Gemeinde Angath, Tel. 05332 / 74326 amtsleitung@angath.tirol.gv.at - **Bildmaterial:** Gemeinde Angath bzw. die Autoren der jeweiligen Beiträge. **Gestaltung, Satz und Druck:** Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, haaser@haaser.cc, 05332/74545.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Angather Boten ist Ende November. Erscheinungstermin ist Mitte Dezember. Alle Vereine können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. bei amtsleitung@angath.tirol.gv.at abgeben.